



# Deutungen des Koran

Jüdische und christliche Erzählstoffe  
im heiligen Buch der Muslime



Lesen im Koran  
(Foto: Erik Albers / CC0 1.0).

**Mit einer lyrisch-  
musikalischen Soirée  
„Biblische Stimmen  
in der Islamischen  
Mystik“**



FR 30.06. bis  
SO 02.07.2017

Für viele Christen ist der Koran ein fremdes Buch, so wie die Bibel für viele Muslime. Dabei berühren sich die beiden großen Bücher in zahlreichen Erzählstoffen und heilsgeschichtlichen Motiven ...

**Der Koran deutet.** Er hat biblische und jüdisch-christliche Überlieferungen aufgenommen und neu interpretiert. Als dritte Offenbarung stellt er sich bewusst in eine Kontinuität mit den beiden vorangegangenen in „Tora“ und „Evangelium“. Für das interreligiöse Lernen ist es spannend zu sehen, wie der Koran etwa die Überlieferungen von Noah, Moses, Abraham und Josef bis hin zu Jesus und Maria aufgreift und für seine Verkündigung aktualisiert.

**Aber der Koran wird auch gedeutet.** Und um seine richtige Interpretation tobt zurzeit heftiger Streit: Die einen fürchten den Fundamentalismus einer wörtlich-unhistorischen Auslegung, die anderen bekämpfen den Relativismus einer historisch-kritischen Koran-Exegese. Welche Deutung wird dem Koran gerecht? Welche Ansätze zu einem neuen Koranverständnis sieht die islamische Theologie? Eine spannende Entwicklung – und eine Herausforderung, auch für Christen ...

## Freitag, 30. Juni 2017

**20:00 Uhr: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi**  
**Der Koran als Gottes Poesie?**  
**Grundlinien einer ästhetischen Koranhermeneutik**

Was ist der Koran? Was hat Muhammad Neues gebracht? Worin besteht die islamische Offenbarung? Welche Bedeutung hat dabei die Sprache,

die Form der Vermittlung? Worin besteht die eigentliche Botschaft des Korans? Wie kann der Koran heute verstanden werden? Im Vortrag werden diese und die damit verwandten Fragen aufgegriffen und im Lichte einer zeitgemäßen Interpretation erläutert.

Mohammed predigt zu seinen Gläubigen.



### Tagungsbeitrag:

€ 100,- € 50,- ermäßigt

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 132,- DZ € 117,- MZ € 104,- MZ erm. € 86,-

## Samstag, 1. Juli 2017

**09:30 Uhr: Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel**

**Wie kommt die Bibel in den Koran? – Geschichtliche Rekonstruktion und ausgewählte Beispiele**

Es ist ein Faktum: Der koranische Leser stößt auf Texte, die Juden und Christen aus ihren Überlieferungen kennen, Stoffe aus der Hebräischen Bibel, dem Neuen Testament, aber auch aus jüdisch-talmudischen und nachkanonisch christlichen Quellen. Dieses Faktum erheischt Erklärung, zumal den koranischen Ersthörern im 7. Jahrhundert keine arabische Bibelübersetzung zur Verfügung stand. Wie konnten sie Kenntnisse von solchen Überlieferungen haben? Der Koran setzt sie ganz selbstverständlich voraus. Wie also ist es zu erklären, dass der Prophet seine Verkündigung an Überlieferungen konkretisierte, die nicht zur Kultur der ursprünglich paganen Ersthörer auf der arabischen Halbinsel gehörten?

**15:00 Uhr: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi**

**Der Tod Jesu aus dem Geiste des Korans. Überlegungen zu einer koranischen Aporie**

Welchen Stellenwert hat Jesus im Koran? Warum kommt Jesus im Koran überhaupt vor? Was lässt sich aus dem Koran über den Tod Jesu erfahren? Worüber schweigt der Koran in diesem Zusammenhang und warum? Leugnet der Koran die Kreuzigung Jesu? Wie wird dies begründet? Im Vortrag wird die Bedeutung Jesu gerade im Diskurs über seinen Tod am Kreuz aus dem Geiste des Korans expliziert. Dabei soll auch die Verwandtschaft der heiligen Schriften anhand dieser Schlüsselfigur demonstriert werden.

*Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter →*

**Tagungsnummer:** 721

**Beginn:** Freitag, 30.06.2017, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 02.07.2017, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

**Anmeldung:** [burg-rothenfels.de/bildungsprogramm](http://burg-rothenfels.de/bildungsprogramm)

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

# Burg Rothenfels am Main

## Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels  
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93 - 9 99 99

Fax: 0 93 93 - 9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de  
www.burg-rothenfels.de

## Bürozeiten

Montag–Freitag  
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

## Lage



Einzelheiten zur Anreise und eine Mitfahr-Börse finden Sie auf unserer Homepage.

## 20:00 Uhr: Soirée mit Musik und Rezitation

# „Im Wasser des Lebens bist du vor dem Ertrinken sicher“ (Rumi)

Biblische Stimmen in der Islamischen Mystik



Mose, Jesus, Maria und andere biblische Gestalten sind auch in der islamischen Mystik präsent; sei es in heiteren, poetischen oder anekdotischen Formen. Einige dieser Texte wurden auch vertont. Das

Frauenquartett **MorgenSüdWind** der Gruppe „Tümata“ präsentiert Texte von Dschalal ad-Din ar-Rumi, Yunus Emre und anderen Mystikern in Rezitation und Musik auf traditionellen Instrumenten.

Die Gruppe **„Tümata“** widmet sich der Sufi- und Heilmusik aus der Arbeit von Dr. Oruç Güvenç und ist heute vertreten durch **Azize Güvenç**, Istanbul (Ergo- und Musiktherapeutin, Übersetzerin, Sängerin und Tänzerin), **Sabine Banu Heck**, München (Autorin, Studium der Altorientalischen Musik- und Bewegungstherapie), **Patricia Ott**, München (Violinistin, Organistin, künstlerisch-pädagogisches Klaviersdiplom) und **Judith Bomheuer-Kuschel**, Tübingen (Theologin, Musikpädagogin, Lehrerin für Blockflöte und Querflöte).



Jesus und Mohammed reiten nebeneinander.

ten, die in zwei Suren (19 und 3) eine herausragende Rolle spielen. Der Koran nennt Jesus von Anfang bis Ende „Marias Sohn und Gottes Gesandten“, eine programmatische Aussage, die sich bewusst absetzt von einem Christen selbstverständlichen Titel: „Sohn Gottes“. Das eröffnet Möglichkeiten für einen Dialog, markiert aber auch Differenzen und Grenzen.

## REFERENTEN

**Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi**, Studium der Philosophie und Islamwissenschaft an der Universität Freiburg i. Br. und an der Delhi University in Indien. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes; Promotion im Fach Philosophie an der Universität Freiburg; seit 2012 Vertretungsprofessor für Kalām, islamische Philosophie und Mystik. Für sein Werk „Hingabe. Grundfragen der systematisch-islamischen Theologie“ erhielt er den Rumi-Preis für Islamische Studien 2015. Aktuelle Publikation: „Die Blumen des Koran oder: Gottes Poesie“ (2015).



## Sonntag, 2. Juli 2017

### 09:30 Uhr: Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

## „Jesus: Marias Sohn und Gottes Gesandter“: Möglichkeiten und Grenzen eines Dialogs von Christen und Muslimen

Neben Personen aus der Hebräischen Bibel setzt sich der Koran immer wieder auch mit drei Figuren aus der christlichen Überlieferung auseinander: mit Johannes („dem Täufer“), mit Maria und mit Jesus. Auffälliger Schwerpunkt sind hier die Geburtsgeschich-



**Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel** war von 1995 bis 2013 Professor für „Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs“ an der Universität Tübingen. Zugleich war er stellvertretender Direktor des Instituts für ökumenische und interreligiöse Forschung der Universität Tübingen. Sein Forschungsinteresse gilt der Theorie des interreligiösen Dialogs mit Fokus auf Judentum, Christentum und Islam – sowie das Zwiegespräch von Literatur und Theologie. Aktuelle Publikation: „Die Bibel im Koran. Grundlagen für das interreligiöse Gespräch“ (2017).

**Ermäßigt** werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildungs-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

**Frühbuche-Rabatt** (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

**Ausfall-Gebühr:** Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später wird der ermäßigte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

**Teilnehmerlisten** machen Ihre Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zugänglich. Damit erklären Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden.

**Weitere Bestimmungen** finden Sie auf [www.burg-rothenfels.de](http://www.burg-rothenfels.de).

**Trägerin** der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.